

KONSOLIDIERUNG IM FEHLER- UND RISIKOMANAGEMENT

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf hat seine Feedbacksysteme konsolidiert. Verschiedene Meldesysteme, unter anderem CIRS, Arzthaftpflicht, Beschwerdemanagement und Ideenmanagement, sind nun in einer zentralen IT-Lösung zusammengeführt.

»Wissen, Forschen, Heilen durch vernetzte Kompetenz«, so lautet das Motto des UKE. Die moderne Architektur gibt diesem eine baulich und technologisch herausragende Gestalt. Nun hat das UKE mit der Einführung von Intrafox Health Care, der führenden Feedbacklösung für Kliniken, auch seinen verschiedenen Feedbacksystemen eine zukunftsweisende Architektur gegeben. »Wir wollen die Rückmeldungen unserer Kunden und Mitarbeiter systematisch erfassen und auswerten, um so potentiellen Fehlern frühzeitig und nachhaltig vorzubeugen und geeignete Korrekturmaßnahmen abzuleiten«, beschreibt Dr. Hans-Jürgen Bartz, Leitung des Qualitätsmanagements am UKE.

Risiken minimieren

Zu diesem Zweck sind am UKE bereits unterschiedliche Prozesse etabliert, beispielsweise das zentrale Beschwerdemanagement, die Erfassung und Bearbeitung von Beinahe-Schäden, unerwünschte Ereignisse im Rahmen des medizinischen Risikomanagements sowie die Aufnahme von Sach- und Personenschäden. Zudem hat das UKE mit »Mach Mit« einen erfolgreichen Ideenwettbewerb ins Leben gerufen.

Um diese Prozesse im Sinne des Qualitätsmanagements kontinuierlich zu optimieren und effizient zu steuern, entschied sich das Universitätsklinikum für die Einführung einer IT-Lösung, die alle Prozesse und Informationen zentral zusammenführt. »Auf diese Weise binden wir die Analyseergebnisse effektiv in die Unternehmensstrategie ein«, erläutert Dr. Bartz.



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Unternehmen

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Abteilung

Qualitätsmanagement

Aufgabe

Zusammenführung der Fehlerbearbeitung und Meldesysteme in einer einheitlichen EDV-Lösung

Ergebnis

Konsolidierung mit deutlichem Effizienzgewinn und hoher Zukunftssicherheit

Benefits

Kurze Einarbeitungszeit, optimale Suchfunktion, hohe Systemstabilität, schnelles Generieren von Reports, zahlreiche Möglichkeiten zur Feedbackfassung, individuelle Anpassung der Prozesse auch im laufenden Betrieb

Web

<http://www.uke.de>




Geht nicht gibt's nicht

Keine leichte Aufgabe angesichts verschiedener Standorte, rund 3.000 Meldungen im Jahr, zahlreicher beteiligter Mitarbeiter und schneller Arbeitsprozesse. »Nach längerer Suche mussten wir feststellen, dass nur ein Produkt am Markt innovativ genug ist, um unsere hohen Ansprüche tatsächlich zu erfüllen«, erläutert Dr. Bartz die Entscheidung für Intrafox Health Care. »Neben der außergewöhnlichen Einsatzbreite hat uns die unglaubliche Flexibilität des Systems beeindruckt. Wir können die unterschiedlichsten Prozesse wie CIRS und Arzthaftpflicht oder auch unser Ideenmanagement individuell und spezifisch abbilden.«

Und auch im Reporting ist Flexibilität ein Muss. Deshalb lassen sich in Intrafox Health Care die umfangreichen Standard-Berichte jederzeit durch benutzerdefinierte Reports ergänzen. Und das sei, so Dr. Bartz abschließend, eine für das Management unabdingbare Funktion: Jederzeit auf Knopfdruck über die wirklich relevanten Informationen zu verfügen.

Warum Inworks?

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf arbeitet mit Inworks, weil Inworks

-  als einziger Anbieter über eine Lösung verfügt, die die Ansprüche des UKE erfüllt
-  guten und schnellen Service bietet
-  auf neue Anforderungen unkompliziert reagiert



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf



Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) umfasst in 14 Zentren mehr als 80 interdisziplinär zusammenarbeitende Kliniken, Polikliniken und Institute. Mit knapp 1.400 Betten ist es eines der größten Krankenhäuser in Hamburg. Rund 1.000 Ärzte, 2.000 Pflegekräfte und 3.000 weitere Mitarbeiter versorgen jährlich etwa 60.000 Patienten stationär und mehr als 250.000 Patienten ambulant. Forschungsschwerpunkte am UKE sind die Neurowissenschaften, die Onkologie und die Versorgungsforschung.

Inworks GmbH
Hörvelsinger Weg 39
89081 Ulm - Germany

Tel +49 731 93807-0
Fax +49 731 93807-18

E-Mail
info@inworks.de
www.inworks.de